

Equine Infektiöse Anämie

Ausbruch im Lkr. KU 12/2009

EIA - Kulmbach

22/12/2009 12:57

+49-7141-6483555

VET-MED-LABOR LBG

S. 01

Vet Med Labor GmbH · Mörkestr. 28/3 · 71636 Ludwigsburg

Landratsamt Kulmbach

Staatliches Veterinäramt Abteilung 7

Konrad-Adenauer-Strasse 5

95326 Kulmbach

Fax: **09221/707 95 707**

Vet Med Labor GmbH
Division of IDEXX Laboratories
Mörkestr. 28/3 · D-71636 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0) 1802 - 638 633 (6 cts/Anruf)
Fax: +49 (0) 7141 - 64 83155
Info-germany@idexx.com · www.idexx.de

Dr. Alexandra Müller
Virologie
Tel.-DW 07141/64 63 233
alexandra-mueller@idexx.com

22.12.2009

Meldung des Verdachtes einer anzeigepflichtigen Tierseuche

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir den positiven Nachweis von Antikörpern im Agargeleldiffusionstest (Coggins-Test) gegen das Virus der Equinen infektiösen Anämie bei dem Pferd „Ben Farid“ der Besitzerin Frau Balta-Sachs, Neufang 2, 95326 Kulmbach melden. Der Befund wurde der einsendenden Tierärztlichen Klinik für Kleintiere und Pferde, Rother Weg 40, 96049 Bamberg mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Müller

EIA – KU - Chronologie

- 22.12.2009
 - Verdachtsmeldung, pos. Coggins-Befund Privatlabor
 - Sperre **Seuchenbetrieb A, Neufang**
 - 1. Blutentnahme (gesamter Bestand = 58 Tiere)
 - Blutentnahme Kontaktpferde (3 x)
- 23.12.2009
 - LGL: ELISA 5 x positiv, 4 x grenzwertig → Coggins-Test
- 29.12.2009
 - **aus Bayreuth:** pos. Coggins-Befund Privatlabor,
 - deutliche Symptomatik, Euthanasie in Tierklinik
 - Sperre Ursprungsbetrieb: **Seuchenbetrieb B, See (+ Klinik in BT!)**
 - 1. Blutentnahme (gesamter Bestand = 3 Tiere)

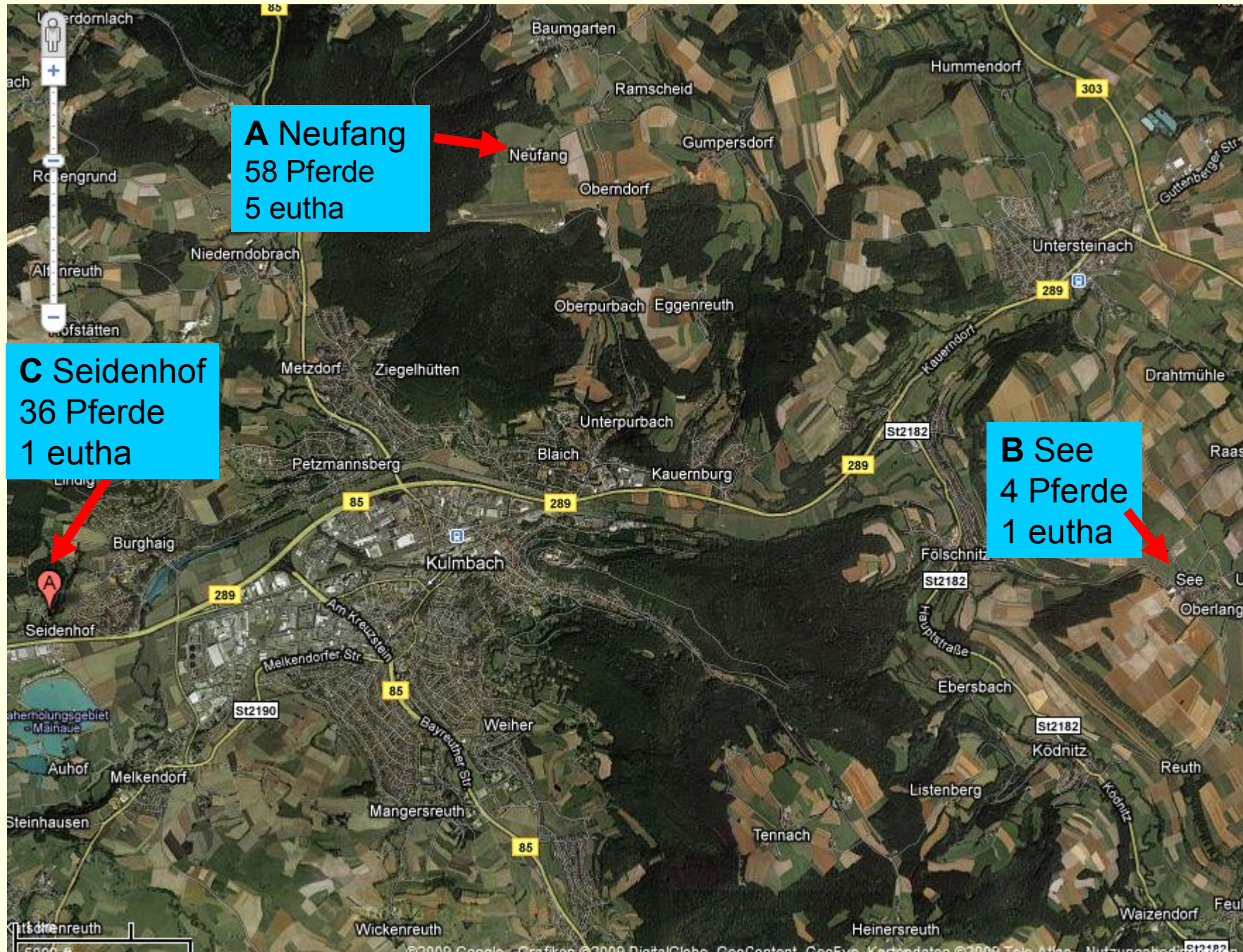
EIA – KU - Chronologie

- 30.12.2009
 - LGL: **(B)** ELISA negativ
 - LGL: **(A)** Coggins-Test 5 x positiv (alles Tiere mit Symptomatik)
 - Tötungsanordnung
 - Euthanasie durch „Hoftierarzt“
 - Abholung TBN Walsdorf
 - PRESSE
- **ab** 04.01.2010 weitere Blutentnahmen
 - 1. Umgebungsuntersuchung (10 Betriebe, 71 Pferde)
 - 2. Kontaktpferde (24 Pferde)
 - 3. Kontaktbetriebe (7 Betriebe, 132 Pferde)

EIA – KU - Chronologie

- 05.01.2010
 - LGL: ELISA 1 x positiv (Kontaktbetrieb)
 - Sperre **Seuchenbetrieb C, Seidenhof** (36 Pferde)
- 18.01.2010
 - FLI: **(C)** Coggins-Test 1 x positiv (**Tier ohne Krankheitsanzeichen!**)
 - Tötungsanordnung
 - Euthanasie durch „Hoftierarzt“
 - Abholung TBN Walsdorf
- Aufhebungsuntersuchungen:

Aufhebungsuntersuchungen:	Aufhebung:
- A : 20.01. und 17.02.2010	18.02.2010
- B : 17.01. und 16.02.2010	18.02.2010
- C : 10.02. und 10.03.2010	11.03.2010
- in der Summe über 500 Blutproben !!!

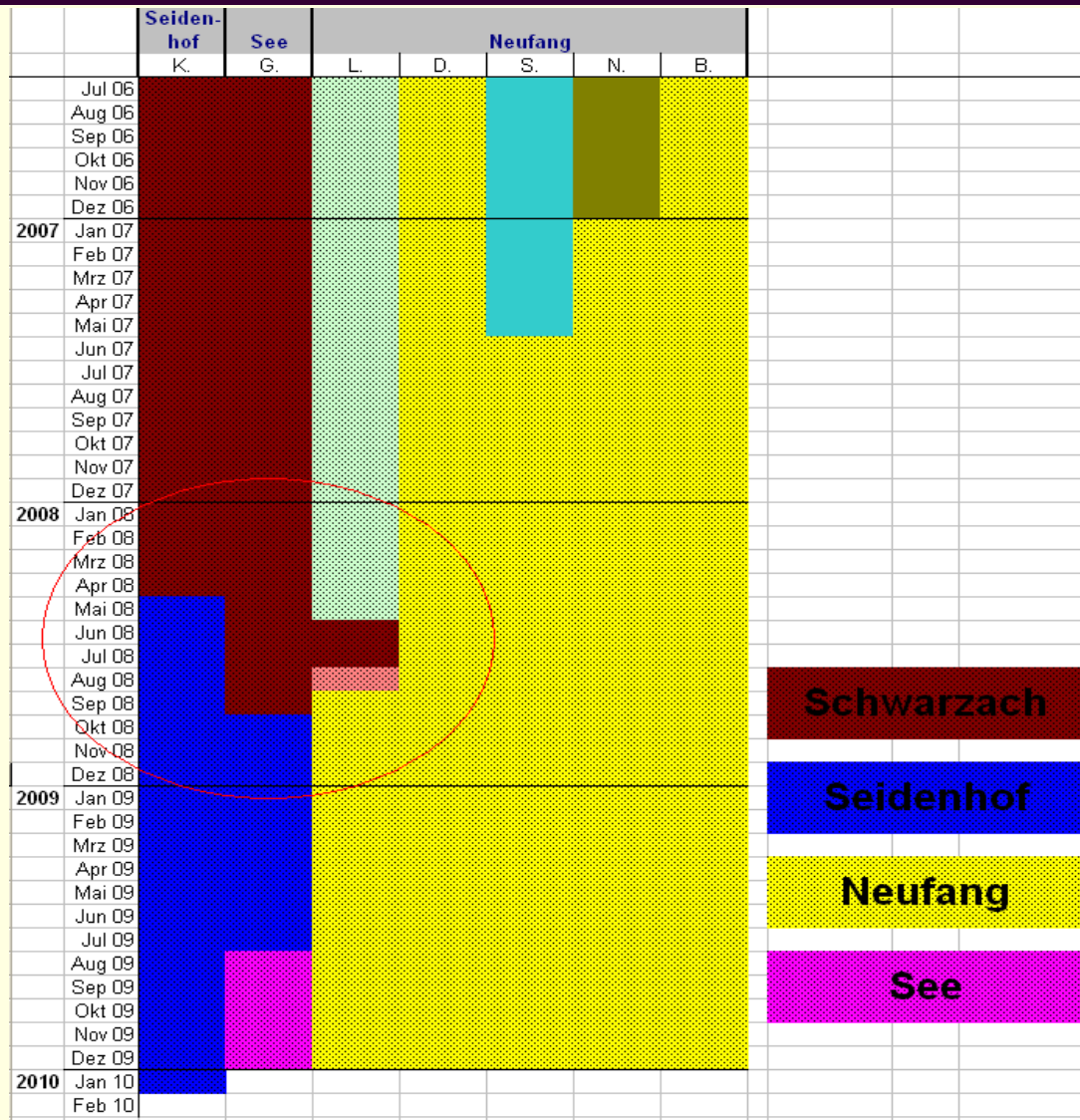


A Neufang
58 Pferde
5 eutha

C Seidenhof
36 Pferde
1 eutha

B See
4 Pferde
1 eutha

EIA – KU - Epidemiologie



Schwarzach

Seidenhof

Neufang

See

EIA - Vorkommen

Weltweit verbreitet

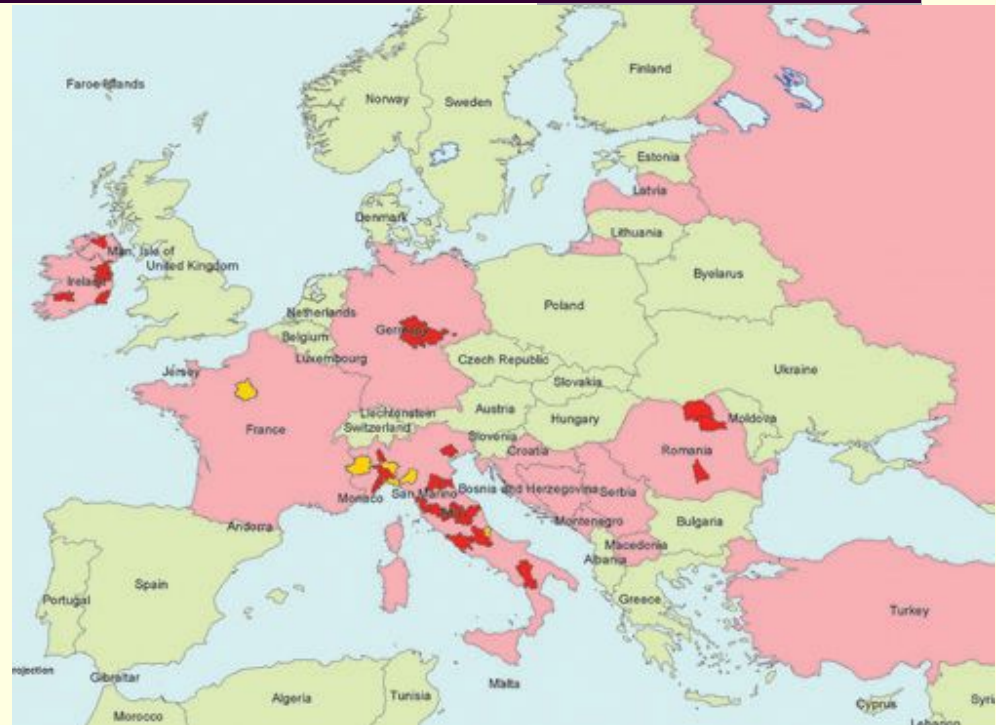
regional gehäuft in

- Nord- und Südamerika
- Südafrika
- Asien und Australien
- Süd- und Osteuropa

In Deutschland

nicht endemisch

- vereinzelte Ausbrüche
- meist Importtiere aus Osteuropa

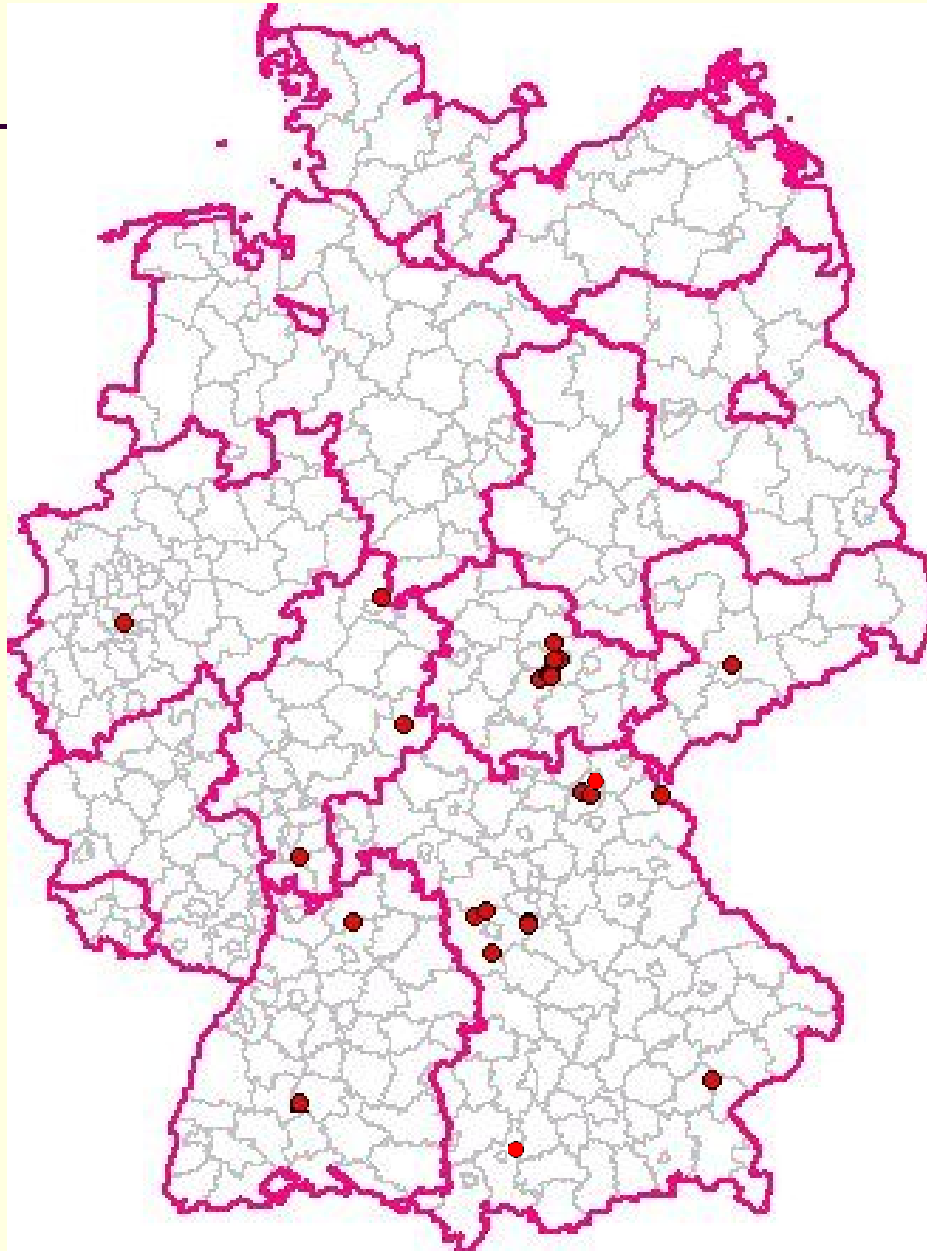


Betroffene Länder
2004 - 2006

Ausbrüche 2006

EIA in DE

2000 - 2010



● 27 Feststellungen

Zeitraum

von: 01.01.2000

bis: 25.05.2010

Equine Infektiöse Anämie

Familie: Retroviridae
Genus: Lentivirus (HIV / FIV / CAE / Visna-Maedi)
Subgenus: equine Lentiviren

Empfänglich: Einhufer = Pferd, Esel, Maulesel, Maultier, Zebra

Mensch ist nicht gefährdet

keine Therapie, keine Impfprophylaxe

→ **Anzeigepflicht innerhalb der EU (24 Std. – Meldung seit 2004 !!)**

→ **„Verordnung zum Schutz gegen die die ansteckende Blutarmut der Einhufer“**

Tötung positiver Tiere, Sperre und Untersuchung der Betriebe

EIA - Übertragung

- durch blutsaugende Insekten

Pferdebremse →



← Wadenstecher

- Exkrete, Instrumente, Pflegezubehör

EIA - Klinik

EIA ist eine akute oder chronische Infektionskrankheit :

- persistierende Virämie
- spezifische Antikörper 2 bis 3 Wo (- 60 Tage !) nach Infektion
→ aber keine Viruseliminierung !
- intermittierendes Fieber
- Apathie, Schwäche
- petechiale Blutungen (Lidbindehäute, Zungenunterseite)
- Ödeme und Gefäßveränderungen
- Anämie und Ikterus

In 30 – 90 % der Fälle keine Krankheitssymptome

→ asymptomatische Carrier

Differenzialdiagnose:

Herz-Kreislaufinsuffizienz, Nierenerkrankung,
Equine Virale Arteritis (akut), eitrige Herdinfectionen (chronisch)

EIA – KU - Klinik

- Pferd K: klinisch und pathomorphologisch unauffällig
→ inapparente Verlaufsform der EIA
→ asymptomatischer Carrier?
- Pferd G: 7/2008 Fieber (Schwarzach)
8/2009 Unterbauchödem (Herz?, Niere?)
10/2009 Herzultraschall (Mitralklappeninsuffizienz)
20.12.09 blasse Schleimhäute, unklarer Bauchbefund
→ Klinik BT → Coggins - Test → 29.12.09 positiv
- Pferd B: 2.10.09 Fieber
30.10.09 Fieber
Anf.11.09 Klinik BA
17.11.09 Fieber
17.12.09 Fieber → Coggins-Test → 22.12.09 positiv

EIA – KU - Klinik

- Pferd N: 9.09.2009 Fieber
27.09.2009 Fieber
27.10.2009 Fieber
3.11.2009 Infektiöse Arteritis positiv
- Pferd L: 8.10.2009 Fieber
3.11.2009 Infektiöse Arteritis negativ
11.11.2009 Fieber
22.12.2009 Fieber, schwankender Gang
- Pferd D: 4.10.2009 Fieber
12.10.2009 Fieber
24.10.2009 Fieber
25.11.2009 Fieber, Ataxie

EIA – KU - Klinik

- Pferd M: 21.09.09 Fieber
5.10.09 Fieber
21.10.09 Fieber → **Coggins-Test negativ**
3.11.09 Fieber → Infektiöse Arteritis negativ

EIA – KU - Erfahrung

- Mithilfe der Pferdehalter(-innen) / Reitstallbesitzer / Tierärzte erforderlich → Bereitschaft i.d.R. sehr gut
- Interesse der Presse war groß → zusätzliches „Schlachtfeld“
- ausführliche Berichtspflicht gefordert
- Tierseuchenkasse übernimmt die Kosten für Laboruntersuchungen, nicht jedoch für Blutentnahmen etc.
- Tierseuchenkasse zahlt Entschädigungen
(Voraussetzung: Meldepflicht erfüllt, Beiträge gezahlt)
- Monitoring sinnvoll?
- **Bei sich wiederholenden Fieberschüben bei einem Pferd immer auch an EIA denken !!!**

Inzidenz Kulmbach 12./14.03.10

Pferdehalter können aufatmen

ENTWARNUNG Veterinär Dr. Andreas Koller erklärt die Tierseuche EIA im Landkreis Kulmbach für erloschen. Seit Dezember mussten sieben Einhufer eingeschläfert werden.

Kulmbach – Gute Nachricht für alle Pferdehalter im Landkreis Kulmbach: Die „Equine Infektiöse Anämie“ (EIA) im Landkreis Kulmbach gilt als erloschen. Der Leiter des Veterinäramts, Dr. Andreas Koller, hat

schätzert werden. stände von 17 pferdehaltenden Betrieben blutserologisch unter-

Die Equine Infektiöse Anämie

Die Krankheit Die Equine Infektiöse Anämie (EIA) wird auch als infektiöse Anämie der Einhufer bezeichnet. Diese ansteckende Blutarmut der Einhufer ist eine systemische Erkrankung, die weltweit verbreitet ist. In nord- und osteuropäischen Ländern aber sporadisch vorkommt.

Fieber beobachtet, das weniger als 24 Stunden dauern kann. Charakteristisch für schwere Verläufe ist mehrere Tage anhaltendes hohes

Bekämpfung Bislang sind weder eine Impfprophylaxe noch eine antivirale Therapie verfügbar. Das Virus kann mit handelsüblichen Des-

„ Alle amtlich angeordneten Schutzmaßnahmen wurden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Dr. Andreas Koller
Veterinär

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit